Vereinstreue und viele fleißige Hände

TUS TENSFELD

TENSFELD. Der Sportbetrieb ruht noch, der 350 Mitglieder zählende TuS Tensfeld investiert zusammen mit der Gemeinde aber kräftig in die Zukunft. Nach der Fertigstellung des neuen Anbaus an das Sportlerheim, bei dem 2020 zwei Umkleidekabinen mit Duschen sowie ein großzügiger Schiedsrichterraum entstanden, wurden auf dem B-Platz der Fußballer in Eigenleistung zwei Auswechselbänke aufgebaut. Das Material hierfür wurde von den Firmen Holz Ruser (Bornhöved) und Jorkisch (Daldorf) gesponsert.

„Bis zum Herbst wird für rund 30000 Euro die Flutlichtanlage auf dem Trainingsplatz von Halogen- auf LED-Beleuchtung umgestellt", sagt TuS-Vorsitzender Hugo Jürgens. „Damit wird der Platz optimal ausgeleuchtet, es werden erhebliche Stromkosten gespart und es macht auch ökologisch Sinn." Demnächst sollen zudem beide Fußballplätze durch Tiefenlockerung und Vertikutieren saniert werden.

Im Stadion leuchten Ergebnis und Spielzeit seit einigen Monaten an einer LED-Anzeige auf. „Die große Anzeigetafel, die mit Solarstrom gespeist wird, konnten wir dank des Engagements von Sponsoren kostenneutral aufstellen", erklärt Jürgens.

„Aber am erfreulichsten ist, dass die Mitglieder dem Verein während der Coronazeit die Treue halten", bedankt sich der 65-jährige Jürgens. „Niemand ist ausgetreten, wir konnten 2020 sogar zwanzig Mitglieder dazugewinnen. Als Dank hierfür werden 130 Sporttaschen an die Mannschaften verteilt."

Die Jahreshauptversammlung, die normalerweise im ersten Quartal stattfindet, wird verschoben. „Wir werden das Treffen nachholen, wenn wieder Präsenzsitzungen möglich sind", sagt Jürgens, dessen Klub im Schwerpunkt Fußball anbietet. „Außerdem wird ein bisschen Gymnastik betrieben."

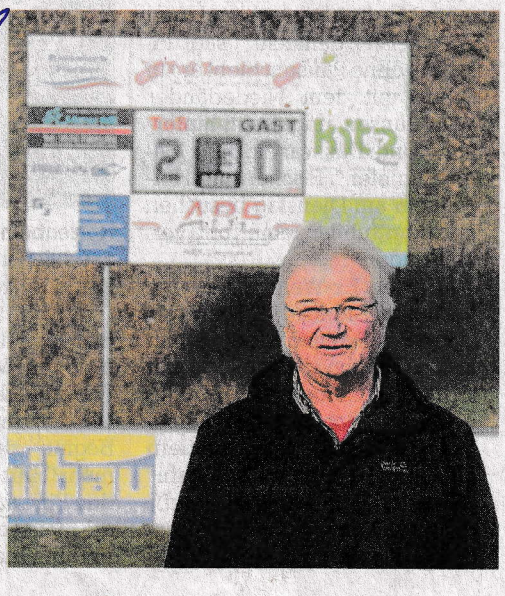
Jürgens ist stolz darauf, was in der Fußballsparte in den vergangenen Jahren auf die Beine gestellt wurde. „Wir kommen ohne Spielgemeinschaften aus und haben dank der engagierten Trainer und Betreuer trotzdem alles besetzt", schwärmt der Vereinschef.

Wenn der Ball wieder rollt, werden Jungs von den Minis im Vorschulalter bis hin zur U19 im TuS-Trikot aktiv sein. „Dazu kommen vier Mädchenmannschaften", zählt Jürgens auf. „Wir bilden den Nachwuchs für unsere beiden Männer- und zwei Damenteams selbst aus. Das ist für einen Verein unserer Größenordnung nicht alltäglich." Die Männer im etwas fortgeschrittenen Fußballalter finden in der Ü32 ihr sportliches Zuhause.

Jürgens plädiert für einen Abbruch der Saison 2020/21: „Man sollte keine Pflichtspiele mehr ansetzen. Der Nachwuchs muss zuerst zurück auf die Plätze." Seit gestern dürfen Klein und Groß zumindest kontaktlos wieder in Gruppen trainieren.

Die Erwachsenen sollten sich in aller Ruhe auf die Spielzeit 2021/22 vorbereiten können. „Vielleicht ist vor der Sommerpause ja das eine oder andere Freundschaftsspiel möglich", meint Jürgens, in dessen Verein die Weichen längst gestellt sind. Rüdiger Brüggen bleibt Trainer der ersten Elf, die in der Kreisliga Holstein angesiedelt ist. *bru*

9. 3. 2021



Hugo Jürgens präsentiert stolz die neue Anzeigetafel am Rande des A-Platzes. Der Vorsitzende freut sich über viele helfende Hände und über vereinstreue Mitglieder. FOTO: JÜRGEN BRUMSHAGEN